



Rheder Gemeindebrief

Nr. 18

Rheder Gemeindebrief

02. Oktober 2017

Mitteilungen der Verwaltung

➤ **Wahlbekanntmachung: Am Sonntag, 15. Oktober 2017, findet in Niedersachsen die Wahl zum Niedersächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

Die Gemeinde Rhede (Ems) ist in 4 Wahlbezirke eingeteilt: I = Rhede, II = Brual, III = Neurhede, IV = Borsum. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 24.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wählerinnen/Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren Personalausweis oder Reisepass bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin/Jeder Wähler erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerberinnen/Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, ggf. auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerberinnen/Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerberin/Einzelbewerber“ und rechts von dem Namen jeder Bewerberin/jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, ggf. auch ihre Kurzbezeichnungen, und jeweils die Namen der ersten drei Bewerberinnen/Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung. Die Wählerin/Der Wähler gibt die Erststimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin/welchem Bewerber sie gelten soll, und die Zweitstimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wählerinnen/Wähler durch Wort, Ton, Schrift, Bild oder sonstige Darstellungen sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 24 Abs. 2 des Niedersächsischen Landeswahlgesetzes – NLWG). Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der

Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jede/Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 26 Abs. 2 NLWG). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

➤ **Einladung zur Bürgerversammlung in Brual – Bauleitplanung Dino Cars.** Am Dienstag, 17.10.2017 findet um 19 Uhr eine Bürgerversammlung zu der geplanten Erweiterung des Betriebes „Dino Cars“ im Schützenhaus statt. Die Planabsichten sollen dargestellt werden. Ebenso erfolgt eine Vorab-Information über das dann im Nachgang noch einzuleitende Bauleitplanverfahren. Alle Bürgerinnen und Bürger des Gemeindeteiles Brual sind recht herzlich eingeladen.

➤ **Informationen zur Erstellung eines Baulückenkatasters für die Einheitsgemeinde Rhede (Ems)**

Die Gemeinde Rhede (Ems) beabsichtigt, ein Baulückenkataster gemäß § 200 Abs. 3 BauGB zu erstellen und zu veröffentlichen. Ziel ist es die vorhandenen Ressourcen in Form von freien Baugrundstücken in den Ortskernen in Rhede, Brual, Neurhede und Borsum zu nutzen, um die Innenentwicklung zu stärken. Vorteile hieraus sind die Einsparung von Grunderwerbs-, Planungs- und vor allem Infrastrukturkosten für die Gemeinde. Das Baulückenkataster soll Grundstücke erfassen, die aus öffentlich-rechtlicher Sicht sofort bzw. in absehbarer Zeit bebaubar sind. Es ist als zusätzlicher Service für Bauinteressierte zu verstehen und gibt keine Auskunft über einen möglichen Verkaufswillen des jeweiligen Eigentümers.

Im Zuge der Erstellung eines solchen Baulückenkatasters werden in den nächsten Tagen Eigentümer mit ersichtlichen/ bereits bekannten Baulücken in den jeweiligen Ortskernen im Gemeindegebiet angeschrieben und gebeten, den dem Schreiben beigefügten Fragebogen auszufüllen und an die Gemeinde zurückzugeben. Der Fragebogen soll der Gemeinde Aufschluss darüber geben, was der Eigentümer in naher Zukunft mit dem Grundstück gedenkt zu tun.

Sollte ein Gemeindemitglied der Auffassung sein, eine bebaubare Baulücke im jeweiligen Ortskern zu besitzen aber seitens der Gemeinde nicht angeschrieben wurde, möge sich bitte mit der Gemeinde Rhede (Ems), Fachbereich Bau, Herr Bloem, Tel. 918 216, in Verbindung setzen.

➤ **Fundamt:** Abgegeben wurde 1 Fitness-Armband, 1 Armkettchen mit Namensschild „Monika“, ein Herrenfahrrad Sparta lila-schwarz.

Allgemeine Mitteilungen

➤ **„Die Reformation im Emsland und der Grafschaft Bentheim“** zu sehen. Diese Ausstellung entstand auf Initiative des „Arbeitskreises Reformation“ der Emsländischen Landschaft und Grafschaft Bentheim, an dem Vertreter der Kirchen und verschiedener gesellschaftlicher Gruppen beteiligt waren. Sie zeigt aus historischer Sicht die Ursachen und den Verlauf der Reformation in den unterschiedlichen Territorien der Region Emsland-Bentheim. Die Folgen der damaligen Ereignisse und Entwicklungen liegen schon Jahrhunderte zurück, sind aber in der Region bis heute deutlich spürbar – nicht nur im kirchlichen Bereich. **Die Ausstellungseröffnung mit Einführung in die Thematik ist am Sonntag, 08. Okt. 2017 um 16 Uhr. Um Anmeldung unter Tel. 0 49 64 1800 wird gebeten.** Öffnungszeiten des Museums: Di. bis So. von 14 bis 17 Uhr. Gruppenanmeldungen auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

➤ **Landwirtschaftsmuseum Rhede – Museums Café:** Ab sofort ist **sonntags** das Museums-Cafe ab 14:30 Uhr geöffnet. Auf Euren Besuch freut sich Angelika Grote. Tel.: 0177 866 1384.

Infos aus der Ludgerusschule

Alle **wichtigen Termine** und **Elternbriefe** sind auf unserer Homepage www.ludgerusschule-rhede.de.

NTC: Als emslandweit einzige Schule führen wir Unterricht im Fach Niederlandse Taal en Cultuur (NTC) durch. Das herkunftssprachliche Angebot besteht an der Ludgerusschule mittlerweile seit zehn Jahren. Zwei weitere Standorte befinden sich Neuenhaus-Veldhausen und Uelsen in der Grafschaft Bentheim. Ansprechpartner und Initiator des Angebotes für Kinder niederländischer Abstammung ist die Stiftung für niederländische Sprache und Kultur in der niedersächsischen Grenzregion (Stichting NTCN). Ziel ist, dass die Kinder niederländischer Familien trotz ihres Besuches deutscher Schulen einen Bezug zu ihrem Herkunftsland behalten. In Rhede vermittelt die zertifizierte NTC-Lehrkraft Geertje Gorter in vier Unterrichtsstunden pro Woche durch Sprachunterricht in Wort und Schrift Lieder, Gedichte und besondere Aktivitäten der niederländischer Kultur. Teil nehmen in diesem Jahr die Schüler Jaliyah Balinge, Luca Keijzer, Olivier Koot, Daphne Hofstede, Anais Kremer und Helena Hofstede. Ein Dank gilt der Gemeinde Rhede für die finanzielle Unterstützung.

Kickerturnier der Oberschule: Mit dem zweiten Kickerturnier in der Oberschule haben wir uns in die Herbstferien verabschiedet. Organisiert wurde der Wettkampf, bei dem interessierte Schüler, Lehrkräfte und Sozialpädagogen in Teams im Tischfußball gegeneinander antraten, durch unser Sozialpädagogenteam. Am Ende setzten sich Abdiziz Ahmed und Michael Assies knapp gegen Andre Läken und Tom Bröring durch.

Kindergärten/Familienzentrum

➤

Vereinsmitteilungen

➤ **SuS Rhede (Ems):**

Fußball (Heimspiele):

Schiedsrichterlehrgang: Einen Schiedsrichterlehrgang bietet der NFV Kreis Emsland für alle Interessierten ab 14 Jahre an. Der Lehrgang wird in Surwold stattfinden, der SuS Rhede wird

allerdings Mitfahrgelegenheiten ermöglichen. Informationen bei Martin Nintemann unter Tel. 0172-5290999.

Tischtennis: Bedingt durch der guten Resonanz, vor allem im Kinder und Jugendbereich, konnten wir unsere Trainingseinheiten erweitern. Ab dem 16.10. in der Turnhalle Jahnstr. montags und donnerstags von 17.00-18.00 Uhr für Kinder/Jugendliche sowie donnerstags von 18.00-19.45 Uhr und freitags 19.00-22.00 Uhr für Erwachsene. Info unter Tel.: 959114 S. Nintemann o. 0171/8669848 P. Broos

Basketball: Hobby-Basketballmannschaft sucht Verstärkung! Mitspielen können alle ab 18 Jahren. Treffpunkt jeden Dienstag um 20:30 in der großen Sporthalle. Info: 015221574268

Völkerball: Training immer montags von 17:30 – 18:30 Uhr in Neurhede, Sportplatz. 5. bis 7. Klasse. Info: Silke Hanneken 0172/5671232, Sabine Thien 0160/1106545.

➤ **Schützenverein Brual:** Ab sofort findet wieder unser Übungsabend vom Schützenverein Brual statt. Alle, die Interesse haben, sind herzlich willkommen. Zwecks Gründung einer neuen Ü50 Gruppe, bitten wir um eine rege Beteiligung. Beginn: 19:30 Uhr.

➤ **Angelverein Rhede (Ems):**

Abangeln der Erwachsenen: Sonntag, 08.10.2017, Treffen 7.00 Uhr, Vereinslokal, geangelt wird von 7.30 – 11.30 Uhr, anschließend gemeinsames Mittagessen.

Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung in Rhede (Ems): Für alle Naturfreunde, ob jung (ab 13 Jahre) oder schon etwas älter, bietet der Angelverein Rhede eine Vorbereitungslehrgang auf die Sportfischerprüfung an. Der Lehrgang beginnt am Dienstag, 17.10.2017 um 19 Uhr in der Gaststätte Conens. Die Anmeldung zur Teilnahme ist ab sofort beim Lehrgangsleiter Bernd Bornhalm, Tel.: 0 49 61 - 732 66 oder auf der Homepage www.b.bornhalm-anglerausbildung.de oder im Vereinslokal Conens (Tel.: 258) möglich. Eine zeitnahe Anmeldung wäre für die Lehrgangsplanung sehr hilfreich.

Anglerball ist am Samstag, 18.11.2017, 19.30 Uhr.

➤ **KLEIDERSAMMLUNG Kolping Rhede:** Die nächste Sammlung ist am Samstag, 07.10.2017. Bitte stellen Sie ihre abzugebende Kleidung bis spätestens 8:30 Uhr sichtbar und gut verpackt an die Straße. Später aufgestellte Kleidung kann leider nicht mehr berücksichtigt werden. Weiterhin können Sie natürlich unseren orangenen Kolping Container auf dem Markant/ Musswessels Parkplatz benutzen. Weitere Infos finden Sie unter www.kolping-rhede.de. Wichtige Info: In letzter Zeit fällt uns immer wieder auf das die Kleidung im Kolpingcontainer lose hineingeworfen wird. Wir bitten Sie daher diese nur gut verpackt in einem Sack oder ähnliches hineinzuzwerfen. Bitte vermeiden sie auch gelbe Säcke da diese sehr dünn sind und sehr schnell reißen. Dankeschön

➤ **Wassersportclub:** SBF Kurs (Sportbootführerschein): Im Vereinsheim des WSC Rhede (Ems) findet ab 8. Oktober ein neuer Kurs statt. <http://www.wsc-rhede-ems.de> Am Yachthafen Rhede, See und Binnen. Info und Anmeldung unter 016096477654 oder Franz Wiemker 01639856549.

➤ **Kolping-Kinderchor-CHORios:** Herbstkonzert am **08.10.2017 um 15:30 Uhr** in der **Aula der Ludgerusschule Rhede** mit Musik für Jung und Alt! Herzliche Einladung an alle Interessierten aus der Gemeinde! Eintritt frei!

➤ **LandFrauenverein: Halbtagsfahrt der LandFrauen,** Di. 10.10., wir fahren zum Ammerländer Schinkenmuseum und anschließend zur Holzofenbäckerei Ripken in Augustfehn. Abfahrt: 13 Uhr Marktplatz Rhede, Rückfahrt/Ankunft ca. 18.30 Uhr, Unkostenbeitrag: 25 EUR. Anmeldung bis Mi. 04.10. bei Margret Hackmann Tel. 577.

Cremes und Salben mischen: Mi. 25.10. um 19.30 Uhr, Altes Pfarrhaus. Naturkosmetik selbst herstellen, mit Dr. Silke Hirndorf aus Twist, Biologin und Heilpflanzenkundlerin. Anmeldung bis So. 22.10. bei Margret Hackmann Tel. 577

Hamburg Fahrt: 21.-22.04.2018. Rundgang mit Olivia Jones über Kiez & Reeperbahn, Spicy's Gewürzmuseum, Speicherstadt, Besichtigung Elbphilharmonie, freie Zeit für eigene Erkundungen. Fahrkosten mit Eintrittsgeldern und Führung 195 Euro. Übernachtung in einem guten Mittelklassehotel, mit Frühstück. Anmeldungen ab sofort bei Grietje van der Wal, Tel. 958268. Nach Anmeldung bitte innerhalb von 14 Tagen 50 € Anzahlung auf das Konto: IBAN: DE60266614940001520200 BIC: GENODEF1MEP.

➤ **Senioren, Rhede, 10.10.,** herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag im Schützenhaus (anstatt Mehrzweckhalle). Zeit: 15 – 17 Uhr. Als Gast wird unser Apotheker, Herr Möller, erwartet. Anmeldungen bitte bis zum 06.10. bei Angela Ahrens, Telefon 227, oder Maria Schulte, Telefon 484.

➤ **Reit- und Fahrverein:** Zu unserer diesjährigen Herbsttour (Orientierungsrütt-fahrt) am Samstag, 21.10.17 laden wir wieder alle Reiter (innen) und Fahrer (innen) herzlich ein. Wie auch in den vergangenen Jahren ist dieses einer der letzten Möglichkeiten, für Dich und Deinem vierbeinigen Freund einen schönen, organisierten Tag in der herbstlichen Natur zu verbringen. Am Abend findet unsere traditionelle Party statt. Wir veranstalten am 21.10.2017 in der Reithalle einen Western Abend mit DJ Music Happy Hour von 22 Uhr - 23 Uhr und laden hierzu alle recht herzlich ein.

➤ **Hallo Musikfreunde, herzlich Willkommen zum Jahreskonzert und 30 jährigen Bestehen des Akkordeonorchesters Papenburg am 04.11.2017 um 19 Uhr.** Es findet wieder im Theater auf der Werft statt. Freuen Sie sich auf unterhaltsame, wunderbare Akkordeonmusik (Musical, Evergreens, Pop-Musik, Klassik usw.) mit dem großen Stammorchester, Solo-Künstlern und der Gruppe Piccolo. Der Eintritt beträgt nur 10 Euro, Kinder bis 12 Jahren 5 Euro. Die jedes Jahr zunehmende Besucherzahl der Rheder Musikfreunde freut uns besonders, dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Seit mehreren Jahren ist dieses Konzert immer weit im Voraus ausverkauft. Karten bekommen Sie wieder im Vorverkauf bei Annette Lohe, Neurhede, Tel 1710 (ab 17 Uhr erreichbar).

➤ **SV Eintracht Brual e.V.** Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Samstag, 04.11.2017 um 20.00 Uhr im Schützenhaus Brual statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Der Vorstand

Sonstiges

➤ FERIENJOB in unserer Bäckerei! Wir suchen für die Ferien und darüber hinaus **Schüler/innen auf 450€ Basis** für leicht erlernbare Tätigkeiten in unserer Bäckerei in der Dieselstraße. Arbeitszeiten, je nach Tätigkeit, tagsüber oder in den Abendstunden. Bewerbungen per Mail: m.voskuhl@musswessels.com oder telefonisch unter 918916 bei Herrn Voskuhl. **Bäckerei u. Konditorei Musswessels GmbH & Co. KG, Burgstraße 1, 26899 Rhede (Ems), www.baecerei-musswessels.de**

➤ **Oberwohnung:** 3 Zimmer, Bad (neu), Küche mit Einbauküche, Bodenraum, Carport, Abstellschuppen, Balkon ab sofort **zu vermieten. Tel.: 1446.**

➤ **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro:** Unterstützung für unser Musterhaus-Team gesucht! Wenn du Lust hast unsere Kunden im Musterhaus während der Öffnungszeiten freitags, samstags und sonntags zu begrüßen, dann melde dich unter 04964-604200 um mehr zu erfahren.

➤ **Herbstferien – Führerscheinzeit.** In diesem Jahr bieten wir unseren Kurs zum Erwerb der Theorie in den Herbstferien vom **05.10. bis 13.10.2017 an. Nutzt diesen Kurs um die**

Theorie außerhalb der Schulzeit zu machen. Jeden Vormittag Theorie und nachmittags chillen oder so. Meldet euch frühzeitig an, damit ihr im Anschluss gleich die theoretische Prüfung machen könnt. Wer fahren möchte, kann auch das schaffen. Möglich ist das, was ihr daraus macht! **Info beim FahrschulTEAM Kohoff, Zollstr.1, Rhede (Ems) Tel.: 222.**

➤ **Gedächtnistraining für Interessierte!** Wegen Krankheit fällt das Gedächtnistraining im Oktober aus. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 02.11.2017 im Alten Pfarrhaus. Beginn: 09:30 Uhr.

➤ **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro** Unsere neuen, komplett eingerichteten Musterhäuser im Baugebiet Heyers Kamp (Navi: Burgstr. 12) haben freitags von 15:00 – 18:00 Uhr, samstags von 10:00 – 13:00 Uhr und sonntags von 14:00 – 17:00 Uhr (nur Schautag) für Sie geöffnet. Termine auch nach Vereinbarung möglich. Unser Kundenberater Heinz Koop freut sich auf Ihren Besuch.

➤ **Treffpunkt EDZ – essen – trinken – feiern:** Großes Schlemmerfrühstück an jedem Sonn- und Feiertag. Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet beinhaltet, neben den gängigen Frühstücks-Leckereien, frisch gepressten Orangensaft, eine Auswahl für Veganer & Vegetarier, sowie einen speziell eingerichteten Buffet-Tisch für Kinder und einen großen Kinder-Spielbereich. Für Gruppen ab 15 Personen mit Voranmeldung auch wochentags möglich. Voranmeldungen unter Tel.: 604250. Wir organisieren Ihre Weihnachtsfeier: Ob in unseren Räumlichkeiten oder auch auf Ihrem Firmengelände. Anfragen unter Tel.: 604250. Catering für Ihre Veranstaltung: z.B. als Grill-Buffer, Fingerfood oder als Flying-Buffer. Anfragen unter Tel.: 604250.

➤ **Kegelclub sucht neue Mitglieder:** Wir sind eine kleine nette Truppe und suchen noch neue Mitkegler. Wir kegeln immer mittwochs alle 4 Wochen in Rhede. Unser Kegelclub besteht aus Paaren die zwischen 28 und 40 Jahren alt sind. Wir sind erst seit kurzer Zeit am Kegeln und sind daher auch keine Profis. Wenn ihr Lust habt mit zu kegeln, meldet euch bei uns. Tel.: 9581778, Handy: 01623317033

Aus früheren Zeiten

Im heutigen Gemeindebrief werden wieder persönliche Erinnerungen von Elisabeth Bohlen („Ollings Lissy“) aus dem „ganz normalen Alltag“ ihrer Kinder- und Jugendzeit veröffentlicht. Aus heutiger Sicht betrachtet sind es sicherlich viele Dinge, die verwundern oder nicht nachvollziehbar sind (was natürlich auch für manche Informationen aus den Zeitungsberichten gilt). Aber die Zeit war eben damals so. Wer weiß, wie nachfolgende Generationen unser heutiges Tun und Handeln (oder auch was wir nicht tun oder wo wir nicht handeln) beurteilen und bewerten.

Wer ebenfalls seine Erinnerung aus der Vergangenheit veröffentlichen möchte, darf sich gerne an die Gemeindeverwaltung wend. Irgendwann ist dieses Wissen, wenn es nicht aufgeschrieben wurde, unwiederbringlich weg. Also, nur Mut! Wir alle danken es euch.

Feierabend („Fieraomt“)

Was haben die Leute wohl abends gemacht als es noch kein Fernsehen gab. Nach dem Essen, wenn die kleineren Kinder im Bett waren, wurde gebetet, ein Gesetz vom Rosenkranz, in der Fastenzeit der ganze Rosenkranz. Alle fünf Gesetze! Anschließend auf Knien vor dem Stuhl das Familiengebet „O, liebreichster Jesu“ und weitere Gebete. Der Vater las die Zeitung, die Kinder machten Spiele. Die großen Mädchen waren am Handarbeiten, stricken, häkeln, sticken und vor allen Dingen Strümpfe und Socken stopfen. Ein Sprichwort sagt: „Ein Mädchen soll nicht müßig sein!“

Manchmal ging Vater auf 'n „Aomtproot“ zum Nachbarn. Einige Nachbarn spielten Karten zusammen, so wie heute auch. Während des Krieges wurde auch die Feldpostbriefe geschrieben an die Soldaten, unsere Väter und Brüder. Das waren vorgedruckte Bogen mit der Aufschrift „Feldpost“, die konnte man zusammen knicken und kleben und ohne Kuvert und Briefmarke abschicken

Hochzeit („Hochtied“)

Wenn ein Brautpaar heiraten wollte, musste es beim Pastor das Aufgebot bestellen. Dann wurde an drei Sonntagen im Hochamt von der Kanzel vom Pastor vorgelesen „Zum Stande der Ehe werden verkündet xxx (die Namen der Brautleute), zum 1. mal, zum 2., zum 3. mal, die Trauung ist am ...). Das sollte heißen, wenn jemand ein Ehehindernis weiß, soll er sich beim Pfarrer melden.

Am Samstag vor der Hochzeit wurde das „Kistengaut“, die Aussteuer, ins Hochzeitshaus gebracht. Am Tag vor der Hochzeit war die standesamtliche Trauung. Die Braut wurde mit der Kutsche von den Nachbarn abgeholt, und die Nachbarn der Braut schossen mit Karbid in einer Milchkanne. Die Braut verbrachte die Nacht vor der Hochzeit im Nachbarhaus, meist im Haus des ersten Nachbarn. Die Trauung in der Kirche war am Vormittag, man musste wg. des Kommunionempfangs ja nüchtern sein (Erläuterung: Ursprünglich waren die Kommunikanten verpflichtet, vor dem Empfang der heiligen Kommunion ab Mitternacht des Tages nüchtern zu bleiben; Papst Pius XII. verkürzte diese Frist am 19. März 1957 auf drei Stunden für feste Speisen und alkoholische Getränke, auf eine Stunde für nichtalkoholische Getränke. 1964 wurde sie mit der päpstlichen Anordnung auf wenigstens eine Stunde verkürzt). Die Nachbarn versorgten die Gäste mit Mittag, Kaffee und Abendessen ... und natürlich mit Getränken.

Nachmittags war die Braut auf einmal verschwunden. Die Nachbarn hatten sie versteckt. Die Braut musste dann vom Bräutigam erst gesucht und gefunden und dann wieder gekauft werden, natürlich mit viel Spaß.

Nachmittags wurde „Hacksel“ (Pferdefutter) auf die Diele gestreut, damit der Boden glatter wurde zum Tanzen und oftmals war es die „Bergkapelle“ mit Gerd und Peter Böhle vom Bergweg, die bis Mitternacht oder darüber hinaus Musik machten.

Am anderen Nachmittag oder manchmal auch schon früher war „Hahnenchlachten“. Jeder Nachbar musste ein Huhn hergeben, das wurde geschlachtet, von den Frauen gerupft und Hühnersuppe gekocht. Natürlich gab es auch noch flüssiges und nach dem Suppe essen ging man nach Hause, müde vom Feiern.

Kindtaufe - „Kinddöpe-Kilber“

Naoh de Geburt müss bei Mauder acht Doage in't Bedde bliewen, dat „Wäkenbedde“. Solange kam 'ne Verwandte un mok den Husholt. Dei Hebamme kwam jeden Mörgen und mok dei lütke Püppe klor. An'n darden Dag noah de Geburt was Kinddöpe un Tante un Unkel, well an dei Riege was, wödde Pate. (Bi däi wat Ölleren erkennt man vandoage meistdiedens noch, well doar Pate (oder Vadder) wän is). Dei Döpe was üm 11 Üur, un die Hebamme gung mit. Achternao gungen ale naoh den Kopmann, woar die Familie sons uk immer inkoopung. Dor wödde dann inköff, wat för dei Wöchnerin gaut was. Koffie, Tee, Klüntkes, Kognak un för die Kinner war Säutes. Dann wödde in de Köake 'n gauden drunken, däi den Kopmann utgaff. Wär in Hus, gafft'n gauder Middagäten. Dei Mama wödde in Bedde versörgt, denn sei düss ja nich upstoahn.

Naoher gafft Koffie un Kauken un dei Kilber was tau Enne. Dat lütke Kind was nu ok Christ.

Altersversorgung

Bis in die 60er Jahre lebten drei Generationen zusammen im Haus und an einem Tisch, auch wenn das Haus noch so klein war. Das kam auch daher, weil die Mehrzahl der Familien von der Landwirtschaft lebte und die Großeltern keine Rente bekamen. Dann ging es darum, „wer hat das sagen“ und „wer hat das Portemonnaie“. Bei Streitigkeiten wurde oft der Pastor um Rat gefragt. Die landwirtschaftliche Rente wurde 1958 eingeführt. Viele waren dagegen, weil ja eingezahlt werden musste. Aber es war das Beste für alle.

Der neue Trecker („den neien Trecker“)

In die 50er Jaohre kreg Hermann Lampen („Patent Hammann“) van däi Neirheerstroate sien ersten Trecker. Hammann stell`de üm up`n Acker an, den Trecker förde langsam wiedder, trotz Hammann sin „Hauu“ und „pr“ raupen blew häi nich stoahn un förde man so in`n lütken Schloot. Jao, dei Technik!

Aus der Ems-Zeitung vom ...

„9.2.1931 – Kundgebung der Zentrumsjugend

Rhede 8. Februar - Kundgebung der Zentrumsjugend! Am heutigen Sonntag legte die katholische Jugend der Gemeinde ein einziges Zeugnis ab für die Führer des katholischen Volkes und brachte dabei zum Ausdruck, dass die katholische Jugend der nationalsozialistischen und kommunistischen Verhetzung eigene politische Ziel und einen eigenen Willen entgegenzustellen habe. Herr Wellenbrock aus Osnabrück hielt das Referat, nachdem Pfarrer Hemmen die den Coens'schen Saal füllende Menge begrüßt hatte. In den Ausführungen des Referenten kam zum Ausdruck, daß wir uns freihalten müssen von der Verhetzung. Frei von der Gesinnung einer Niedrigkeit. Was die Nazis machen, ist nicht mehr und nicht weniger ein Theater, dessen Schauplatz der Reichstag ist. Das Ziel ist, die Ordnung zu vernichten, die Gleichmäßigkeit und Gültigkeit der Weltanschauung zu zerstören. Das Dritte Reich zu errichten. Doch keiner gibt Antwort auf die Frage: „Wie sieht das Paradies des Dritten Reiches aus?“... Unmöglich ist es auf kulturellem Gebiete mit dem beiderseitigen Radikalismus zu gehen. Auf der einen Seite die Gottlosigkeit... Auf der anderen das Neuheidentum! Wir dazwischen! Wir lassen uns nicht mit den anderen Konfessionen zu einer Volkskirche verschmelzen. Und die politischen Versprechungen vor der Wahl! Nichts wird von den Nazis, unter deren Abgeordneten im Reichstage ein Drittel zu den Empfängern der höchsten Pensionen gehört, eingelöst. Natürlich darf man da nicht die hohen Ruhegehälter kürzen. Wir vom Zentrum stehen in der Mitte als Hüter der Religiosität. Wir wollen aufbauen. Ist der Weg auch ein Opfer weg, die Zentrumsjugend wird ihm gehen. Lebhafter Beifall folgte den treffenden Ausführungen des Redners. Im Schlussworte unterstrich Herr Pfarrer Hemmen die Bedeutung der Dreizahl an Männern: Ebert ... der das Chaos meisterte; Stresemann... der die Nation aus der Isolierung heraus führte; Brüning ... der unentwegte Kämpfer in der Neuzeit und mit ihm der verehrungswürdige Reichspräsident Hindenburg.“

Der nächste Gemeindebrief erscheint in der 42. KW (20.10.). Annahmeschluss: Dienstag, 17.10., 12 Uhr.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, 26899 Rhede (Ems) * Redaktion und Anzeigenleitung: Maria Dünhöft; E-Mail: duenhoeft@rhede-ems.de. Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde. Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Do.: 15 – 18 Uhr. Fernruf: 04964 9182-0 – Fax: 9182-40 – Internet: www.rhede-ems.de – e-mail: gemeinde@rhede-ems.de
 Notruf: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungswagen: 112 • Tierarzt: 1414 • Kleintierärztin: 604646 • Zahnarzt: 1303 • Polizei: 545 • Apotheke: 1400 und 1401 • Dr. Faical Oukhai: 831 • Praxis Stix: 5659999 • Wasserverband „Hümmling“, Werlte: 05951-95550 • Strom und Gas (Bezirksmeisterei Papenburg): 04961-83940 • Gleichstellungsbeauftragte: 04964-1577 • Landwirtschaftsmuseum: 1800 • DRK Sozialstation 605 373, Sperrmüll-Anmeldungen: 05931-44-300.
 Anforderung des Gemeindebriefes als Newsletter unter duenhoeft@rhede-ems.de. Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsmitteilungen sowie der privaten und gewerblichen Anzeigen sind die jeweiligen Vereine bzw. die privaten wie gewerblichen Inserenten.